

ZBIRKA TESTOVA
ZA POLAGANJE MATURSKOG I STRUČNOG ISPITA
IZ

NJEMAČKOG JEZIKA



ZBIRKA TESTOVA ZA POLAGANJE
MATURSKOG I STRUČNOG ISPITA
IZ

NJEMAČKOG JEZIKA



Zavod za udžbenike i nastavna sredstva
PODGORICA

ZBIRKA TESTOVA ZA POLAGANJE
MATURSKOG I STRUČNOG ISPITA
IZ
NJEMAČKOG JEZIKA

Izdavač:

ISPITNI CENTAR – PODGORICA
ZAVOD ZA UDŽBENIKE I NASTAVNA SREDSTVA – PODGORICA

Za izdavača:

DR ŽELJKO JAĆIMOVIĆ
NEBOJŠA DRAGOVIĆ

UVOD

Pred vama je primjer testa na stručnom ispitu iz njemačkog jezika. Zadaci su raspoređeni po oblastima – slušanje, čitanje, leksika/gramatika i pisanje. U drugom dijelu su rješenja zadataka i sheme za bodovanje eseja.

Zbirka je namijenjena kandidatima/kandidatkinjama za polaganje ispita, ali i nastavnicima/nastavnicama koji pripremaju za ispit.

Divna Paljević,

Ispitni centar

Struktura stručnog ispita

Ispit se sastoji iz četiri područja: slušanja, čitanja, gramatike i leksike i pisanja. Bez obzira na broj pitanja, svako područje donosi 25 bodova. Test traje 120 minuta.

Dio	Područje /vrijeme	Sadržaj	Tip zadatka	Udio u testu
1	Slušanje 15 minuta	2 zadatka • dijalog • izlaganje	• višestruki izbor • tačno - netačno • kratak odgovor	25 %
2	Čitanje 35 minuta	2 zadatka • informativni tekstovi (pismo, brošura, novinski članak, reportaža)	• višestruki izbor • tačno - netačno • povezivanje	25 %
3	Leksika i Gramatika 30 minuta	2 zadatka • leksika • gramatika	• cloze test zatvorenog tipa • cloze test otvorenog tipa	25 %
4	Pisanje 40 minuta	2 zadatka: • kratka poruka, e-mail ili 40-50 riječi • pisanje sastava (100-120 riječi)	• e-mail, poruka • pismo, članak, izvještaj, priča, esej, sastav u kome iznosi argumente u prilog ili protiv nekog gledišta	25 %

PRAVILA

Za vrijeme rada na testu nije dozvoljena upotreba rječnika i elektronskih uređaja.

Odgovore treba pisati hemijskom olovkom.

Na kraju testa odgovore na pitanja zatvorenog tipa treba prepisati hemijskom olovkom na List za odgovore.

Kod pisanja sastava dozvoljeno je pisanje koncepta na listovima za koncept. Treba voditi računa o broju riječi, jezičkoj pravilnosti i čitljivosti teksta. Konačna verzija se čitko prepisuje na predviđeno mjesto u testu i ona se ocjenjuje.

1. HÖRVERSTEHEN

1. Hören Sie und entscheiden, ob die folgenden Behauptungen richtig sind.

	Richtig	Falsch
1. Die Mobilität bringt keine Risiken mit sich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die letzte Revolution leiteten PCs und Laptops ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Mit internetfähigen Handys kann man auch unterwegs im Netz surfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Daten werden nicht mehr auf dem eigenen Computer gespeichert, sondern im Internet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. <i>Google</i> wurde kritisiert, weil er Daten sammelt und analysiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Es ist nicht wichtig, welche Daten man im Netz einträgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. In der Zukunft werden die Internetunternehmen mehr kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Hören Sie und entscheiden, welche Antwort richtig ist.

1. Seit wann gibt es in Schulkantinen in Gent ein vegetarischer Tag?
 - A. Seit September 2008
 - B. Seit September 2009
 - C. Seit Oktober 2009

2. Von wem stammt die Idee von einem vegetarischen Tag?
 - A. Von EVA
 - B. Von BVA
 - C. Von IVA

3. Warum gibt es donnerstags an den Genter Schulen kein Fleisch?
 - A. Fleisch ist teuer und die Stadt will Geld sparen.
 - B. Die vielen vegetarischen Restaurants in Gent hatten nicht genug Kunden.
 - C. Es ist gut für die Gesundheit der Bürger und für die Umwelt.

4. Wie viel Wasser braucht man ungefähr für die Produktion von einem Kilo Rindfleisch?
 - A. 15.000 L
 - B. 1.500 L
 - C. 10.500 L

5. Was bedeutet ein Wochentag ohne Fleisch für die Belgier?
 - A. Sie würden in ihrem Leben 250 Tiere weniger essen.
 - B. Nur noch 1800 Tiere werden pro Woche gegessen.
 - C. Der Fleischkonsum beträgt nur 90% der normalen Menge.

6. Was sind die Folgen von dieser Initiative?
 - A. Paul McCartney isst kein Fleisch mehr.
 - B. Im ganzen Kolumbien sind jetzt mehr als 30% der Bürger Vegetarier.
 - C. Zwei belgische Städte sind dem Beispiel von Gent gefolgt.

2. LESEVERSTEHEN

3. Lesen Sie den Text. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Überschrift (A-H). Jede Überschrift kann nur einmal gewählt werden.

Die Deutsche SchülerAkademie



Die Konzeption der Akademie basiert auf folgenden Prinzipien:

1.

An der Akademie nehmen besonders begabte Jugendliche teil. Ähnlich interessierte und motivierte Schüler/innen und Kursleiter aus der ganzen Welt leben und arbeiten zweieinhalb Wochen an einem Ort in einer Gemeinschaft.

2.

Die Wissenschaftler, Lehrer oder andere Experten führen die Teilnehmenden in ein bestimmtes Thema ein und leiten sie zum selbstständigen Wissenserwerb und zu eigenständigem Tun. Dabei lernen sie wissenschaftliche Standards und Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens kennen.

3.

Die Kursthemen stellt man aus verschiedenen Disziplinen der Natur-, Geistes- und

Gesellschaftswissenschaften und des kulturellen Bereichs zusammen. In der Akademie gibt es eine gute Mischung der Disziplinen. Der Informations- und Erfahrungsaustausch soll weitgehend interdisziplinär sein, was man mit den entsprechenden Programmelementen unterstützt.

4.

Die Kurse vermitteln grundlegendes Faktenwissen und trainieren systematisches und strukturelles Denken. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von fachspezifischen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

5.

Die Kursarbeit ergänzt man mit sportlichen, sozialen und kulturellen, insbesondere musikalischen Aktivitäten.

6.

Ein wichtiges Prinzip der SchülerAkademie ist das Verschriftlichen von Methoden und Inhalten der Kursarbeit. Während der Akademie entstehen so Berichte zu den Ergebnissen der Kursarbeit, Zusammenfassungen von Referaten, Exzerpte zu wissenschaftlichen Artikeln, Texte zu Kurs übergreifenden Aktivitäten etc.

7.

Eine spezielle Form der gegenseitigen Information ist die Rotation. Während der Rotation schlupfen die Teilnehmenden für einen Vormittag in die Rolle der Kursleitenden und berichten anderen Kursen über ihre Arbeit.

- A. Akademiker machen mit
- B. Die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens werden ermittelt
- C. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Inhalte anderer Kurse
- D. Disziplinen
- E. Dokumentation
- F. Jeder muss eine Broschüre mitbringen
- G. Nebenaktivitäten, die Spaß machen
- H. Teilnahmevoraussetzungen

4. Lesen Sie zuerst den Text und beantworten Sie die unten stehenden Fragen mit richtig oder falsch.



In aller Munde

Kaum jemand mag sie nicht. Man isst sie, weil man Lust darauf hat, oder weil man sich gerade geärgert hat und etwas Gutes für sich tun möchte. Kinder lieben sie. Wenn sie auf dem Tisch steht, steht sie meistens nicht lange da. Jeder nimmt sich ein Stück, und bald ist sie weg – die Schokolade.

Sie ist in aller Munde. Wir lieben sie und wir hassen sie. Denn wer kennt ihn nicht, den Satz „Iss nicht zu viel davon, Schokolade macht dick.“ Tatsächlich hat eine Tafel Schokolade, das sind 100 Gramm, circa 590 Kalorien, so viel wie eine ganze Mahlzeit. Doch was sie nicht hat, sind Vitamine. Ist Schokolade also ungesund?

Vor allem Vollmilchschokolade enthält viel Zucker und Fett. In einer Tafel können bis zu 40 Gramm Fett sein. Ganz schön viel, denn 80 Gramm braucht ein Mensch pro Tag. Anders ist mit dunkler Schokolade, auch „Bitterschokolade“ genannt. Wer davon isst, bleibt auch schlank – natürlich dürfen Sie sie nicht kiloweise essen. Bitterschokolade enthält wenig Zucker und viel Kakao, und der ist gesund für Herz und Kreislauf, sagen Wissenschaftler.

Früher war Schokolade eine Medizin. Bis zum 19. Jahrhundert haben sie nur Apotheker sie verkauft. Aber nur reiche Leute haben Schokolade gegessen, weil sie sehr teuer war. Erst 1819 hat Francois-Louis Cailler in der Schweiz die erste Schokoladenfabrik gegründet. Noch heute essen wir die braune Süßigkeit von den Ersten der Schokoladenherstellung, von Suchard (gegründet 1826), von Lindt (1845) und Tobler (1899). Alle drei Firmen haben eines gemeinsam: Sie liegen in der Schweiz. Auch heute ist Schweizer Schokolade noch berühmt, weil sie besonders gut und lecker sein soll.

		Richtig	Falsch
1.	Es gibt keinen Menschen, der nicht gerne Schokolade isst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Eine Tafel Schokolade enthält so viel Kalorien wie eine ganze Mahlzeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Bitterschokolade enthält keinen Zucker und kein Fett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Wissenschaftler sagen, dass Kakao aus der Schokolade gut für Gesundheit ist, besonders gegen Herzprobleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	In einer Tafel Schokolade gibt es 80 Gramm Fett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Man nennt Bitterschokolade eine weiße Schokolade mit weniger Zucker- und Milchanteil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Im 18. Jahrhundert konnte man Schokolade nur in den Apotheken kaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Im 19. Jahrhundert wurde erste Schokoladenfabrik gegründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Francois-Louis Cailler war Apotheker von Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Lindt ist berühmte deutsche Schokoladenfabrik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

5. Lesen Sie zuerst den Text und ergänzen Sie dann die entsprechende Lösung. Nur eine Lösung ist möglich.

Es gibt nichts, was ein Handy nicht kann

Vergessen Sie oft etwas, sind Sie bequem oder schlecht im Rechnen? Finden Sie oft den Weg nicht oder haben Sie keine Lust zu kochen? Das alles sind Probleme von gestern – wenn Sie ein **1**..... Handy besitzen. Denn Handys können heute mehr **2**..... telefonieren, SMS verschicken oder fotografieren. Sie organisieren den Alltag und helfen ihrem Besitzer in allen Lebenssituationen.

Bei vielen Handyherstellern kann man auf der Homepage weitere Software als Zubehör für sein Handy herunterladen. Diese Handyapplikationen (Apps) kosten nichts oder wenig (**3**..... der Regel zwischen 0,79 und 7,99 Euro) und machen aus dem Handy einen multifunktionalen Mini-Computer. Sein Vorteil: Er passt bequem in **4**..... Hosentasche und man kann ihn überallhin mitnehmen.

Unterwegs wird aus dem Handy **5**..... Beispiel ein mobiles Navigationssystem. Er zeigt den Weg zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten einer Stadt oder **6**..... nächsten Apotheke. Das Handy weiß auch, wo sein Besitzer gerade ist, und erinnert **7**..... noch nicht erledigte Aufgaben: vom Einkauf im Supermarkt bis zum Abholen des Pakets bei der Post.

Im Urlaub ersetzt das Handy das Wörterbuch und rechnet sogar aus, wie viel Trinkgeld man im Restaurant **8**..... sollte. Das Restaurant selbst wurde natürlich auch vom Handy empfohlen.

Würden Sie gerne wissen, was für ein Lied gerade in dem Restaurant **9**..... wird? Wenn Sie Ihr Handy zur Musik hin halten, kann es Ihnen den Titel nennen.

Während Millionen Handybenutzer täglich neue Handyapplikationen aus **10**..... Internet herunterladen, werden die Handyfirmen und die Programmierer reich.

1.	A modern	B modernen	C moderner	D modernes
2.	A als	B genau	C über	D wie
3.	A aus	B in	C mit	D wie
4.	A das	B den	C der	D die
5.	A im	B vom	C wie	D zum
6.	A zu	B zu den	C zum	D zur
7.	A an	B auf	C in	D über
8.	A gab	B geben	C gegeben	D gibt
9.	A gespielt	B spielen	C spielt	D spielte
10.	A das	B dem	C den	D der

6. Ergänzen Sie die Lücken.

Jugendliche sollten (0) sich Zeit 1..... um bewusst Schwerpunkte in ihrem Leben 2..... setzen. «Immer mehr muss heute in immer weniger Zeit erledigt 3.....», sagte Wolfgang Gaiser vom Deutschen Jugendinstitut in München. Was sind die Fragen, 4..... man sich dabei stellt. Das sind z. B.: Was habe ich 5..... alles vorgenommen? Was muss wirklich sein? Was ist mir am wichtigsten?

Die aktuellen Jugendstudien beweisen auch, 6..... sich Jugendliche zwischen immer mehr Bereichen entscheiden müssen:

7..... persönliche Erfolg durch Fleiß und Ehrgeiz ist für eine Mehrheit der Jugendlichen sehr wichtig. Gleichzeitig wollen sie ihr Leben genießen und legen Wert 8..... Familie, Freunden und Bekannten. Auch 9 politisch Engagement spielt für viele Jugendliche eine Rolle.

Deshalb ist es sehr wichtig, Prioritäten zu setzen und die eigentlichen Interessen nicht aus den Augen zu 10.....

8. Letztes Jahr hast du einen Österreicher kennengelernt. Er möchte für die Schule einen Aufsatz über Montenegro schreiben und deswegen schreibt er Ihnen einen Brief:

Liebe(r) ...

Wie geht es dir? Ich hoffe, dass bei dir alles in Ordnung ist, und hoffe, dass du dieses Jahr endlich nach Österreich kommen wirst.

Als eine Hausaufgabe sollten wir einen Aufsatz über ein Land schreiben und ich habe mich für Montenegro entschieden. Du bist der einzige Montenegriner, den ich kenne und deswegen möchte ich dich bitten, mir etwas über Montenegro zu sagen. Am meisten bin ich daran interessiert, was die Jugendlichen in Montenegro machen und wie sie ihre Freizeit verbringen.

Danke im Voraus.

Viele liebe Grüße,

Dein Markus

Antworten Sie auf diesen Brief und denken Sie dabei an eine passende Anrede und einen passenden Schluss. Ihr Brief (100-120 Wörter) sollte folgende Punkte erhalten:

- Allgemeine Informationen über Montenegro (wie viele Einwohner hat Montenegro, was ist die Hauptstadt, wo es sich befindet usw.)
- Welche Musik mögen Jugendliche in Montenegro am liebsten?
- Was machen die Jugendlichen in ihrer Freizeit? Welche Hobbys haben sie am häufigsten?
- Wo machen sie einen Ausflug und Urlaub am liebsten?

Rješenja

Slušanje

1.

1. Falsch 2. Falsch 3. Richtig 4. Richtig 5. Richtig 6. Falsch 7. Falsch

2.

1. B 2. A 3. C 4. A 5. A 6. C

Čitanje

3.

1. H 2. A 3. D 4. B 5. G 6. E 7. C

4.

1. Falsch 2. Richtig 3. Falsch 4. Richtig 5. Falsch
6. Falsch 7. Richtig 8. Richtig 9. Falsch 10. Falsch

Leksika i gramatika

5.

1. D 2. A 3. B 4. D 5. D 6. D 7. A 8. B 9. A 10. B

6.

1. nehmen 2. zu 3. werden 4. die 5. mir
6. dass 7. der 8. auf 9. -es 10. verlieren

SCHEME ZA OCJENJIVANJE PISMENIH RADOVA

E-mail (40-50 riječi)

Broj bodova	Sadržaj	Leksika	Gramatika	Koherentnost i kohezija
	Ocjenjuje se da li <ul style="list-style-type: none"> ♦ pismo odgovara temi ♦ su prisutni svi zadati elementi 	Ocjenjuje se <ul style="list-style-type: none"> ♦ formalno/neformalno obraćanje (registar) ♦ upotreba riječi, fraza, idioma; kolokacije ♦ pravilno pisanje riječi ♦ interpunkcija 	Ocjenjuje se pravilna upotreba jezičkih struktura na nivou <ul style="list-style-type: none"> ♦ oblika riječi ♦ fraza ♦ klauza ♦ rečenica 	Ocjenjuje se <ul style="list-style-type: none"> ♦ cjelovitost teksta, ♦ upotreba riječi i sintagmi kojima se povezuju ideje
3		<ul style="list-style-type: none"> ♦ odgovarajući registar ♦ odgovarajući vokabular ♦ minimalne greške (2 ili 3) 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ prikladnost u upotrebi jezičkih struktura, mali broj grešaka 	
2	<ul style="list-style-type: none"> ♦ tekst u potpunosti odgovara postavljenoj temi ♦ prisutni su svi zadati elementi ♦ upotrijebljena je odgovarajuća forma 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ uglavnom odgovarajući registar ♦ standardni izrazi i fraze, greške pri upotrebi složenijeg jezika ♦ povremene greške u pisanju 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ upotreba standardnih jezičkih struktura uz povremene greške (do 30%), rijetko nerazumljiv 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ povezanost na nivou teksta ♦ upotreba riječi kojima se povezuju ideje
1	tekst odgovara postavljenoj temi, ali nedostaje do pola zadatih elementa; ili je 20-30% teksta irrelevantno za zadatak temu	<ul style="list-style-type: none"> ♦ djelimično odgovarajući registar (do 50% odstupanja) ♦ ograničena upotreba riječi ♦ brojne/česte greške 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ ograničena upotreba standardnih jezičkih struktura, povremena nerazumljivost ♦ brojne greške (do 50%) 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ povezanost na nivou teksta, nema pasusa
0		<ul style="list-style-type: none"> ♦ djelimično odgovarajući registar (više od 50% odstupanja) ♦ ograničena upotreba riječi ♦ brojne/česte greške (više od 50%) 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ nerazumljivost ♦ brojne greške (više od 50%) 	<ul style="list-style-type: none"> ♦ nepovezanost na nivou teksta

Pismo/e-mail se ocjenjuje sa 0 bodova ako je:

- prazno/nema odgovora
- nerazumljivo
- nečitko
- nije odgovoreno na zadatak temu
- nijedan zadati element nije prisutan
- upotrijebljeno manje od 20 riječi
- upotreba neprimjerenih riječi

ESEJ

100-120 riječi

	Sadržaj	Leksika	Gramatika	Koherent. i kohez.
Cilj	Ocjenjuje se da li <ul style="list-style-type: none"> ♦ sastav odgovara temi ♦ su prisutni svi zadati elementi 	Ocjenjuje se <ul style="list-style-type: none"> ♦ formalno/neformalno obraćanje (registar) ♦ upotreba riječi, fraza, idioma; kolokacije ♦ pravopis (pravilno pisanje riječi, interpunkcija) 	Ocjenjuje se pravilna upotreba jezičkih struktura na nivou <ul style="list-style-type: none"> ♦ oblika riječi ♦ fraza ♦ klauza ♦ rečenica 	Ocjenjuje se <ul style="list-style-type: none"> ♦ cjelovitost teksta, pasusa ♦ upotreba riječi i sintagmi kojima se povezuju ideje
Broj bodova	2 <ul style="list-style-type: none"> ♦ sastav u potpunosti odgovara postavljenoj temi ili ♦ prisutni su svi zadati elementi 	4 <ul style="list-style-type: none"> ♦ odgovarajući registar i ♦ odgovarajući vokabular uz minimalne greške 	4 <ul style="list-style-type: none"> ♦ raznovrsnost i prikladnost u upotrebi jezičkih struktura, skoro bez grešaka 	2 <ul style="list-style-type: none"> ♦ dobra povezanost na nivou teksta i ♦ dobra povezanost na nivou pasusa i ♦ raznovrsna upotreba riječi kojima se povezuju ideje
Broj bodova	1 <ul style="list-style-type: none"> ♦ sastav djelimično odgovara postavljenoj temi, ali nedostaje najviše pola zadatih elemenata ♦ polovina teksta je irelevantna ♦ nedostaje 30-50% riječi 	3 <ul style="list-style-type: none"> ♦ jednostavan, prikladan rječnik uz povremene greške u pisanju ili izboru riječi (20%); 	3 <ul style="list-style-type: none"> ♦ odgovarajuća upotreba jezičkih struktura uz mali broj grešaka (do 20%) 	1 <ul style="list-style-type: none"> ♦ dobra povezanost na nivou teksta kao cjeline, ali nema pasusa ♦ dobra povezanost na nivou teksta i pasusa uz upotrebu osnovnih <i>linking devices</i>
Broj bodova		2 <ul style="list-style-type: none"> ♦ djelimično odgovarajući registar i/ili ♦ ograničena upotreba riječi uz brojne/česte pravopisne greške (do 40%), uglavnom razumljivo 	2 <ul style="list-style-type: none"> ♦ upotreba standardnih jezičkih struktura uz povremene greške (do 30%), rijetko nerazumljivo 	0 <ul style="list-style-type: none"> ♦ nepovezanost na nivou teksta i pasusa

	Sadržaj	Leksika	Gramatika	Koherent. i kohez.
Broj bodova		<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> djelimično odgovarajući registar (do 50% odstupanja) i/ili veoma ograničen vokabular sa vrlo čestim greškama 	<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> ograničena uporaba standardnih jezičkih struktura, povremena nerazumljivost uz brojne greške (do 50%) 	
Broj bodova		<p>0</p> <ul style="list-style-type: none"> veoma ograničen vokabular sa vrlo čestim greškama (više od 50%), često nerazumljivo upotreba neprimjerenih riječi 	<p>0</p> <ul style="list-style-type: none"> brojne greške (više od 50%), česta nerazumljivost 	
0 bodova				

Esej se ocjenjuje sa 0 bodova ako je:

- prazno/nema odgovora
- nije odgovoreno na zadatu temu
- upotrijebljeno manje od 50 riječi
- ako su korisćena nedozvoljena sredstva (mobilni telefon, prepisivanje)
- nerazumljivo
- nečitko
- nijedan zadati element nije prisutan
- upotreba neprimjerenih riječi

